

Im Ameisenhügel wird's bunt!

Fred kann in dieser Nacht nicht schlafen. Immer wieder gehen ihm die vielen Experimente durch den Kopf, die er schon mit Paul gemacht hat. Welche waren es denn eigentlich noch genau?

Da war ein Experiment, bei dem er regenfestes Baumaterialien geprüft hat, und dann gab es da noch das Experiment, bei dem er für Paul ein richtiges Parfüm hergestellt hat. Und was war da sonst noch ...?

Er wälzt sich unruhig in seinem Bettchen hin und her und hört die anderen Ameisen tief und fest schnarchen. Nachdenklich sieht er sich die Wände in seinem Teil des Ameisenbaus an.



„Eigentlich sieht es hier ziemlich langweilig aus! Draußen ist es immer so schön bunt: die grünen Blätter an den Bäumen, die sich im Herbst rot färben, der blaue Himmel, die helle Sonne, der braune Waldboden.“

Fred denkt darüber nach, welche Farben er draußen schon gesehen hat.

„Vielleicht ist es ja möglich, auch hier im Ameisenbau etwas Farbe an die Wände zu bekommen. Dann sieht es nicht so trist aus, wenn ich wieder mal nicht einschlafen kann.“ Angestrengt denkt Fred über Möglichkeiten nach – und fällt darüber in einen tiefen und festen Schlaf ...

Am nächsten Morgen erzählt er Paul bei nächster Gelegenheit von seiner Idee, in den Ameisenhügel Farbe zu bringen.

„Alles, was du dazu brauchst, ist schwarze Farbe, etwas Papier und ein bisschen Wasser“, meint Paul und verschwindet mit einer großen Tannennadel, die er eilig zum Ameisenhügel schleppt.

Nachdenklich guckt Fred seinem Freund nach. „Mit schwarzer Farbe, Papier und Wasser soll es bei uns bunt werden? Paul arbeitet einfach zu viel und ist wohl ein bisschen durcheinander!“

Könnt ihr Fred helfen und mit der kurzen Antwort von Paul etwas anfangen?